

1. ~~III~~ 1916
IX.

76

Einweihung einer Kriegsgefangenenkirche in Sprahern
bei St. Pölten. Im Gefangenenlager Sprahern bei St. Pölten wurde eine katholische Barackenkirche fertiggestellt, welche durch die I. u. I. Militärbauleitung nach der Idee des Genie-Oberstleutnant Oskar Schwalb und Ingenieurs Wender als edel gehaltener, geräumiger Holzbau ausgeführt wurde, welcher Altar, Kanzel, Sakristei und Betraum umfaßt. Vorige Woche fand die Einweihung durch Bischof Dr. Höpler statt, der von St. Pölten mit großer geistlicher Affluenz in Sprahern eintraf. Dem feierlichen Akte wohnte das Offizierskorps mit Herrn Oberst Böll (in Vertretung des erkrankten Lagerkommandanten Generals Zollmann) und Herrn Oberstleutnant Schwalb an der Spitze teil. Die gesamte Wachmannschaft des Lagers mit der Musikkapelle war anwesend. Nach der kirchlichen Feier wurde in der Offiziersmesse ein Imbiß eingenommen, an dem Bischof Höpler teilnahm. Die Stadtgemeinde St. Pölten, welche für die Kirche einen schönen Altar gewidmet hat, war durch Stadtbau-
direktor Prokop vertreten.